

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 07.12.2017

TOP 13: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

1. Im Zusammenhang mit den Unterstützungsleistungen der Friedeburger Feuerwehren im Bereich der Kavernenanlage Etzel ist die Anschaffung zusätzlicher ex-geschützter Digitalfunkgeräte und Schutzausrüstungen für Atemschutzgeräteträger erforderlich. Der Verwaltungsausschuss hat über die jeweiligen Auftragsvergaben entschieden.
2. Die Firma Fokko ter Haseborg aus Westerstede hat für die nächsten drei Jahre (2018 - 2020) erneut den Auftrag für die Fäkalschlammabfuhr erhalten. Die Firma arbeitet schon seit mehreren Jahren für die Gemeinde und hat jährlich ca. 1.800 m³ Fäkalschlamm aus ca. 400 von insgesamt 1.300 vorhandenen Kläranlagen und abflusslosen Sammelgruben zu entsorgen.
3. Auf Antrag der SPD-Ratsfraktion hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, dass künftig in der Zeit vom 01.04 bis 31.10. auf dem Wohnmobilstellplatz in Friedeburg eine Stellplatzgebühr in Höhe von 5,-- € pro Nacht erhoben wird. Bei einer anderweitigen Nutzung des Friedeburger Wohnmobilstellplatzes am Schützenweg soll den Wohnmobilsten der Parkplatz hinter der Sporthalle der Schule „Altes Amt Friedeburg“ als Alternativstandort zur Verfügung stehen.
4. Im Ausschuss für Planung und Umwelt wurde der Entwurf für die Neuaufstellung der Innenbereichssatzung von Marx vorgestellt. In die neue Satzung wurde auch der bebaute Ortsteil von Marx östlich der Marxer Hauptstraße aufgenommen. Vor dem Satzungsbeschluss wird die neue Satzung öffentlich ausgelegt und die Träger öffentlicher Belange beteiligt.
5. Die insbesondere aus der Zeit Ende der 90er / Anfang der 2000er Jahre aufgestellten Bebauungspläne haben zum Teil sehr rigide gefasste örtliche Bauvorschriften, die inzwischen nicht mehr zeitgemäß sind. Beispielsweise ist nach diesen Bebauungsplänen die Errichtung einer Terrassenüberdachung nicht zulässig. Um die örtlichen Bauvorschriften in dieser Hinsicht zu lockern, hat der Verwaltungsausschuss die Durchführung notwendiger Bebauungsplanänderungen beschlossen.
6. Für die nächsten drei Jahre wurde das Straßenbauprogramm beschlossen. Im nächsten Jahr sollen die Gehwege am Geescheweg und Schützenweg erneuert werden. Der Kleiweg in Etzel soll aufgrund der hohen Kosten in zwei Bauabschnitten 2018 und 2019 ausgebaut werden und in 2019 erfolgt auf einer Strecke von 750 Metern der Ausbau des Heerweges in Marx und des Hörner Weges in Wiesede. Der Bentstreeker Schulweg soll 2020 ausgebaut werden. Die jährlichen Kosten für den Straßenbau belaufen sich auf rd. 400.000,-- €. Ebenfalls hat der Verwaltungsausschuss eine Priorisierung der Straßenunterhaltungsmaßnahmen festgelegt.

7. Der Verwaltungsausschuss hat der Erneuerung der EDV-Ausstattung der Klassenräume an den Grundschulen zugestimmt, da die im Jahr 2002 angeschafften Geräte mittlerweile abgängig sind und nicht mehr dem heutigen technischen Stand entsprechen. Hierbei werden neben dem Kauf auch alternative Finanzierungsmöglichkeiten wie Leasing oder Miete geprüft.
8. Der Kreisschützenverband Altes Amt Friedeburg erhält für die Anschaffung einer Auswertemaschine einen Zuschuss nach der Vereinsförderrichtlinie. Auch die Anschaffung der neuen Musikinstrumente des Schützenvereins Marx wird von der Gemeinde bezuschusst und der TuS Strudden bekommt für zwei Hallenfußballtore eine finanzielle Unterstützung.
9. Für die Teilnahme an der Bündelausschreibung von Erdgas für den Zeitraum 01.01.2019 bis 01.01.2021 hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft mbH des Nds. Städte- und Gemeindebundes mit der Durchführung der Ausschreibung zu beauftragen.
10. Um künftig den Grenzverlauf und Grenzpunkte eindeutig feststellen zu können, hat der Verwaltungsausschuss der Anschaffung eines entsprechenden GPS-Gerätes zugestimmt. Die Kosten für ein solches Gerät betragen knapp 18.000,-- €. Der Verwaltungsausschuss hat über die Auftragsvergabe entschieden.